

## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung  
der Gemeindevertretung (Gemeinde Rade) am Donnerstag, 30. November 2023,  
im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 4, 24790 Rade bei Rendsburg

---

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:57 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 9

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Bürgermeister**

Hans Stephan Lütje

**1. stellv. Bürgermeisterin**

Inga Brauer

**2. stellv. Bürgermeister**

Christopher Kühl

**Gemeindevertreter/in**

Lena Staven

Deike Vogt

Sabrina Evers

Tony Schaible

Britta Marxen

Walter Köke

b) nicht stimmberechtigt:

**Mitglieder der Verwaltung**

**Leitender Verwaltungsbeamter, zugleich**

**Protokollführer**

Jan Rütther

c) entschuldigt:

entfällt

## TAGESORDNUNG :

### öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2023
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023
8. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag für das Familienzentrum in Schacht-Audorf GV6-8/2023
9. Beratung und Beschlussfassung über das Tourismuskonzept Mittelholstein GV6-9/2023
10. Beratung und Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan 2024 GV6-10/2023
11. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 und der mittelfristigen Finanzplanung 2025 - 2027 FA6-3/2023
12. Beratung über eine Bildung von Arbeitsgruppen zum Vogelschießen 2024
13. Beratung und Beschluss über eine Errichtung eines Büchertausches an der alten Bushaltestelle
14. Beratung über die Errichtung einer Rader Homepage
15. Bericht der Amtsverwaltung
16. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

#### **nicht öffentlicher Teil**

17. Bericht der Amtsverwaltung
18. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

#### **öffentlicher Teil**

19. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
20. Schließung der Sitzung

#### **TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Lütje eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 20.11.2023 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

**TOP 2.:           Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH**

Bürgermeister Lütje stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7 „Vorstellung des 1. Entwurfs der Weißflächenkartierung“ von der heutigen Tagesordnung zu streichen und diesen Punkt in einer gesonderten Sitzung der Gemeindevertretung im I. Quartal 2024 zu beraten.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Des weiteren stellt Herr Lütje den Antrag, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023

Die Dringlichkeit begründet Herr Lütje damit, dass die Gemeindevertretung nach den Bestimmungen des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes bzw. der Gemeinde- und Kreiswahlordnung nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss unverzüglich nach der Gemeindewahl über die Gültigkeit der Gemeindewahl zu beschließen hat. Der Wahlprüfungsausschuss hat am heutigen Tage vor der Sitzung der Gemeindevertretung getagt.

Die Voraussetzung für die Erweiterung der Tagesordnung zum jetzigen Zeitpunkt ist, dass es sich bei Zugrundelegung ausschließlich objektiver Maßstäbe um eine „dringende Angelegenheit“ handeln muss. Dies ist zu bejahen, wenn sich die Angelegenheit bis zu einer nächsten Sitzung erledigt hat oder der Gemeinde bei einer späteren Erörterung und Beschlussfassung wesentliche Nachteile entstehen würden. Es handelt sich hierbei um einen unbestimmten Rechtsbegriff; der Gemeindevertretung steht bei der Beurteilung der Dringlichkeit kein Ermessen zu. Das Grundinteresse der Öffentlichkeit würde unterlaufen werden können, wenn die Gemeindevertretung eine nach objektiven Maßstäben nicht dringende Angelegenheit für dringend hält und die Tagesordnung mit der erforderlichen Mehrheit erweitert.

Der Beschluss über die Erweiterung der Tagesordnung um dringende Angelegenheiten bedarf der Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Mitglieder.

Nach den vorgenannten gesetzlichen Vorschriften ist der Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl unverzüglich nach der Gemeindewahl zu fassen; aus dem Grunde ist die Dringlichkeit gegeben.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dass die Dringlichkeit gegeben ist und der beantragte TOP „Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023“ in die Tagesordnung aufgenommen wird.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### Beschluss:

Es wird beschlossen, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023“ im öffentlichen Teil zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 17 und 18 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 II GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

### Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2023**

Herr Lütje teilt mit, dass die Niederschrift über die o. g. Sitzung erst vor kurzem veröffentlicht/verteilt wurde, so dass die Frist für etwaige Einwendungen noch nicht verstrichen ist. Aus dem Grunde erfolgt die Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift in der nächsten Sitzung.

Herr Rüther ergänzt, dass künftig die Fertigung der Niederschriften sowie die Veröffentlichung/ Verteilung innerhalb der Frist nach der Geschäftsordnung erfolgt.

### **TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Lütje berichtet über die Einwohnerversammlung vom 23.11.2023 (insbesondere zum Themenschwerpunkt „Flächennutzungsplan“).

Des weiteren informiert er die Anwesenden, dass in 2024 der Tunnel unter der BAB7 zwischen Schacht-Audorf und Rade/R. für die Baumaßnahme nicht gesperrt wird; die Sperrung ist nunmehr ab 2025 geplant. Dabei ist vorgesehen, dass Fußgänger und Radfahrer den Tunnel weiter passieren können; die Sperrung betrifft nur KFZ.

Abschließend teilt Herr Lütje mit, dass Herr Hartmut Schulz die Tätigkeiten von Herrn Karl-Heinz Ahrens (im Bereich der Abwasserbeseitigung, Klärteiche) übernommen hat.

### **TOP 5.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden**

Herr Kühl, Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses, berichtet über die stattgefundenene Verkehrsschau mit Vertretern des Kreises Rendsburg-Eckernförde.

Aufgrund der Baumaßnahme (Ersatzneubau Rader Hochbrücke) und die damit verbundene erhöhte Nutzung der sog. „Panzerstraße“ durch Fahrradfahrer wird die Geschwindigkeit befristet bis 31.12.2028 auf 70 km/h begrenzt (von „Brauer's Aalkate“ bis Ostfeld/R.). Eine weitere Geschwindigkeitsbegrenzung ist nach Aussage des Kreises Rendsburg-Eckernförde nicht möglich.

Herr Kühl wurde von einem Bürger hingewiesen, dass sich durch die Erneuerung der der Schwarzdecke die Verkehrsführung an der Kreuzung Rade/R – Ostfeld/R. – Schacht-Audorf geändert hat.

Es besteht innerhalb der Gemeindevertretung Einvernehmen darüber, dass ohne bauliche Änderungen folgende Verkehrsführung an der vorgenannten Kreuzung umgesetzt werden soll:

- An der Kreuzung Rade/R. - Ostenfeld/R. – Schacht-Audorf haben Verkehrsteilnehmer aus Ostenfeld/R in Richtung Rade/R und umgekehrt Vorfahrt. Verkehrsteilnehmer aus Schacht-Audorf kommend haben Vorfahrt zu gewähren.

Im Rahmen der Verkehrsschau wurde auch das Piktogramm „30“ auf der Dorfstraße seitens des Kreises Rendsburg-Eckernförde angesprochen. Es handelt sich hierbei um eine Verkehrseinrichtung, die vergleichbar ist mit einem Verkehrszeichen, und erfordert eine Genehmigung.

Es besteht Einvernehmen in der Gemeindevertretung, dass beim Kreis Rendsburg-Eckernförde ein entsprechender Antrag auf Genehmigung gestellt wird.

Frau Brauer, Vorsitzende des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses, teilt mit, dass am 06.12.2023 wieder die „Nikolaus-Aktion“ stattfindet.

Am 08.12.2023 findet der Adventskaffee für Seniorinnen und Senioren statt.

Frau Evers, Vorsitzende des Finanzausschusses, teilt mit, dass der Finanzausschuss eine Sitzung am 20.11.2023 hatte; Details zum Haushalt für das Jahr 2024 erfolgen unter TOP 11.

#### **TOP 6.: Einwohnerfragestunde**

Es wird angesprochen, dass sich aktuell die Bushaltestellen in die jeweilige Fahrtrichtung in der Dorfstraße, Höhe Feuerwehrgerätehaus, an verschiedenen Stellen (Dorfstraße sowie Alte Dorfstraße/ Dorfstraße) befinden.

In der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen darüber, dass die Bushaltestellen in beide Richtungen in der Dorfstraße am Feuerwehrgerätehaus bzw. schräg gegenüber einzurichten sind. Ein entsprechender Antrag ist beim Kreis Rendsburg-Eckernförde zu stellen.

Es wird nochmals die befristete Geschwindigkeitsreduzierung auf der „Panzerstraße“ angesprochen. Durch die zu erwartende höhere Nutzung der Straße durch Fahrradfahrer und Fußgänger sollte bei der nächsten Verkehrsschau die Erforderlichkeit einer weiteren Geschwindigkeitsreduzierung, insbesondere aus Sicherheitsgründen, angesprochen und ggfs. beantragt werden.

Abschließend wird angesprochen, dass Apfelbäume in Eigenleistung auf der Fläche hinter dem Sportplatz gepflanzt werden können. Die weitere Beratung erfolgt im Bau- und Wegeausschuss.

#### **TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023**

Bürgermeister Lütje erläutert den Sachverhalt und übergibt das Wort an Herrn Vogt.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stellt die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14. Mai 2023 fest, da keine der in § 39 GKWG unter Nr. 1 bis 3 genannten Rechtsverletzungen vorliegt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag für das Familienzentrum in Schacht-Audorf**

Bürgermeister Lütje erläutert den Sachverhalt und verweist auf die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt. Er berichtet insbesondere über das im Familienzentrum stattgefundenene Gespräch am 09.11.2023.

Zwischenzeitlich hat der Träger des Familienzentrums den aktuellen Zuschussantrag an die Gemeinde Schacht-Audorf entsprechend des vorgenannten Gesprächs zurückgenommen. Die Einstellung des Betriebes erfolgt mit Ablauf des 31.12.2023.

Damit ist auch die Rücknahme des Zuschussantrages gegenüber der Gemeinde Rade/R. ab 01.01.2023 verbunden. Durch die Nichtbesetzung der Koordinatorenstelle im Familienzentrum seit Sommer 2023 werden voraussichtlich ausreichend finanzielle Mittel zur Deckung der Gesamtaufwendungen verfügbar sein.

Sofern nach Abschluss des Jahres 2023 ein Defizit festgestellt werden kann, dass nicht durch den Träger des Familienzentrums gedeckt werden kann, erfolgt eine erneute Zuschussbeantragung.

Mit der Rücknahme des Zuschussantrages entfällt eine Beschlussfassung in der Gemeindevertretung.

**TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über das Tourismuskonzept Mittelholstein**

Bürgermeister Lütje erläutert den Sachverhalt. Frau Kühl als Vertreterin der Gemeinde Rade b. Rendsburg beim Tourismus Mittelholstein e. V. berichtet über die Veranstaltungen und das entwickelte Konzept.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dass die Gemeinde Rade/R. als Mitglied des Mittelholstein Tourismus e. V. dem Tourismusentwicklungskonzept für die Region „Mittelholstein“ zustimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan 2024**

Bürgermeister Lütje erläutert den Sachverhalt.

In der eingehenden Beratung wird darüber gesprochen, inwieweit es sinnvoll ist, während der anstehenden Baumaßnahme (Ersatzneubau Rader Hochbrücke) eine Aktualisierung des Lärmaktionsplanes bis zum Sommer 2024 aufzustellen. Der tatsächliche Umgebungslärm wird aller Voraussicht nach während der Bauphase nicht den im aufzustellenden Lärmaktionsplan ausgewiesenen Werten entsprechen. Nach Abschluss der Baumaßnahme können mit der Aufstellung eines Lärmaktionsplanes die Ziele eher realistisch verfolgt werden.

Herr Rüter weist eingehend darauf hin, dass die Gemeinde Rade/R. verpflichtet ist, eine Aktualisierung des Lärmaktionsplans bis Juli 2024 vorzunehmen. Im Falle der Nichtaufstellung können Maßnahmen übergeordneter Behörden gegen die Gemeinde Rade/R. getroffen werden.

In der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, zum jetzigen Zeitpunkt keinen Beschluss zu fassen.

**TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 und der mittelfristigen Finanzplanung 2025 - 2027**

Bürgermeister Lütje übergibt das Wort an Frau Evers.

Frau Evers erläutert die wesentlichen Positionen des Haushaltsentwurfs.

Es besteht Einvernehmen bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung, dass aufgrund des Antrages vom „Klönchnack im Amt Eiderkanal“ neben der Bezuschussung pro Teilnehmerin/ Teilnehmer in Höhe von 5,00 EUR pro Veranstaltung ab 2024 auch Buskosten für eine Tagesfahrt im Verhältnis der Teilnehmerzahlen übernommen werden. Der Anteil für die Gemeine Rade/R. würde voraussichtlich rd. 220,00 EUR betragen. Finanzielle Mittel sind im Haushaltsentwurf in ausreichender Höhe vorhanden.

Herr Köke fragt, ob im Haushaltsentwurf auch finanzielle Mittel für die Unterstützung/ Unterhaltung der „Rader Kate“ enthalten sind. Dies wird bejaht.

Herrn Köke ist es wichtig im Falle der Bezuschussung aus Gründen der Gleichbehandlung, dass jede/r Rader Einwohnerin/ Einwohner dann auch die Möglichkeit hat, der Gemeinschaft beizutreten.

Bürgermeister Lütje gibt dies an die Gemeinschaft weiter; die Rückmeldung erfolgt in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.

In dem Haushaltsentwurf sind derzeit die aktuellen Hebesätze für Grundsteuer A und B (je 260 %) sowie Gewerbesteuer (310 %) berücksichtigt. Der landeseinheitliche Nivellierungssatz, der sich auf den kommunalen Finanzausgleich auswirkt, beträgt ab 2024 für Grundsteuer A 304 % und B 370 %. Für die Gewerbesteuer beträgt der Nivellierungssatz inkl. Gewerbesteuerumlage (35 %) 312 %. Eine Anhebung der Hebesätze wird verwaltungsseitig empfohlen.

Frau Evers berichtet, dass der Finanzausschuss empfiehlt, die Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer nicht anzuheben. Dieser Empfehlung folgen die Mitglieder der Gemeindevertretung.

**Beschluss:**

Es wird die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2027 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

**TOP 12.: Beratung über eine Bildung von Arbeitsgruppen zum Vogelschießen 2024**

Bürgermeister Lütje übergibt das Wort an Frau Brauer.

Frau Brauer berichtet darüber, dass im Sport-, Kultur- und Sozialausschuss darüber beraten wurde.

Es sollen 4 Arbeitsgruppen gebildet werden:

- Spiele
- Geschenke und Sammeln
- Bewirtung
- Abendfest

Für das Vogelschießen sollen die Feuerwehr sowie die Einwohner unterstützen.

Der Ort für die Veranstaltung wird in den Arbeitsgruppen besprochen, es steht der Platz vor der Feuerwehr oder der Sportplatz zur Diskussion.

Es kommt darauf an, welche Spiele gemacht und welche Kinderanimationen angeboten werden. Sollte das Vogelschießen auf dem Sportplatz stattfinden, muss es noch wegen dem Strom sowie Toiletten geklärt werden.

Am Abend soll ein Fest für die Erwachsenen stattfinden.

Frau Brauer spricht sich dafür aus, dass gerne weitere Einwohnerinnen und Einwohner die Arbeitsgruppe zum Vogelschießen unterstützen können. Bei Interesse kann man sich direkt bei Frau Brauer melden.

In der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen über diese Vorgehensweise.

### **TOP 13.: Beratung und Beschluss über eine Errichtung eines Büchertausches an der alten Bushaltestelle**

Bürgermeister Lütje übergibt das Wort an Frau Brauer.

Frau Brauer berichtet über die Beratung im Sport-, Kultur- und Sozialausschuss.

Die alte Bushaltestelle im Dorf soll für einen Bücheraustausch verwendet werden. Es wurde darüber beratschlagt, wie dieses Projekt umzusetzen ist.

Im Ausschuss ist man sich einig darüber, dass ein Schrank nicht verwendet werden soll, da dieser nicht die Feuchtigkeit von den Büchern fernhalten würde. Dieser Empfehlung folgen auch die Mitglieder der Gemeindevertretung.

Die Einrichtung soll über eine Tischlerfirma erfolgen, die sich mit solchen Projekten und der Witterung auskennt, um dementsprechend die Bushaltestelle umbauen zu können.

Kostenvoranschläge liegen noch nicht vor; die abschließende Beratung und Beschlussfassung soll im I. Quartal 2024 erfolgen.

#### **Beschluss:**

Das Bushaltestehäuschen soll grundsätzlich für den Bücheraustausch genutzt werden.

Es sollen Kostenvoranschläge ansässiger Tischlereien eingeholt werden und der Gemeindevertretung vorgelegt werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 14.: Beratung über die Errichtung einer Rader Homepage**

Bürgermeister Lütje übergibt das Wort an Frau Brauer.

Frau Brauer berichtet über die Beratung im Sport-, Kultur- und Sozialausschuss.



Für die Gemeinde Rade ist derzeit nur eine Domain eingerichtet. Aus diesem Grund wurde im Ausschuss über eine Homepage beraten. Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass das heutige Zeitalter eine Präsenz im Internet voraussetzt. Infozettel sollen weiterhin verteilt werden. Inhalte der Homepage sollen u. a. sein: gemeindliche Geschichte, Gemeindevertretung, Ausschüsse und Fraktionen, Termine, ggfs. auch eine Börse „biete und suche“.

Aus der Beratung ergibt sich, dass kurzfristig „probeweise“ die Gemeinde Rade/R. sich in der „Dorffunk-App“ präsentiert und wichtige Termine für die Gemeinde dort einstellt.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass Kostenvoranschläge für die Errichtung einer Homepage für Rade eingeholt und der Gemeindevertretung vorgelegt werden. Weiterhin soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden und mit dem Amt Eiderkanal Rücksprache über die Aktualisierung der jetzigen Homepage für den Bereich Rade gesprochen werden.

### **TOP 15.: Bericht der Amtsverwaltung**

Es erfolgt keine Wortmeldung.

### **TOP 16.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Frau Brauer teilt mit, dass die Straßenabsätze in der Unterführung von und nach Schacht-Audorf (unter der BAB7) nur schlecht einsehbar sind.

Herr Lütje sagt dazu, dass dies im Rahmen der Baumaßnahme „Rader Hochbrücke“ neu gebaut wird und dann dem aktuellen Stand der Technik entspricht.

Herr Köke fragt nach dem aktuellen Sachstand in Bezug auf die Beantragung von Fördermitteln für die kommunale Kälte-Wärme-Planung, insbesondere unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltssperre des Bundes.

Herr Rüter erklärt dazu, dass aktuell noch Anträge gestellt werden können, man ist mit der Klimaschutzagentur des Kreises Rendsburg-Eckernförde in Kontakt.

Herr Lütje schlägt für die Erarbeitung von Ideen für die künftigen Ausweisungen im Flächennutzungsplan sowie in Bezug auf die Weißflächenkartierung folgende Personen als Arbeitskreis vor:

Frau Annemarie Bock, Frau Ursel Kemper, Herr Christopher Kühl, Herr Hans-Stephan Lütje, Frau Britta Marxen, Herr Meint Thomsen, Herr Tony Schaible, Frau Manuela Schulz, Herr Kristian Vogt.

Es wird eingehend darüber beraten, ob der Arbeitskreis eine Größe von 10 Mitgliedern überschreiten sollte und dann ggfs. ein zweiter Arbeitskreis gebildet werden, um dadurch allen interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit der Beteiligung zu geben.

Abschließend wird festgehalten, dass Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter (nicht vollständig) im Arbeitskreis vertreten sein sollten und ein zu großer Arbeitskreis unter Umständen in der Ideenfindung nicht unbedingt optimal ist. Ideen von interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern können jederzeit eingebracht werden.

Herr Lütje teilt die Sitzungstermine für die Gemeindevertretung 2024 mit:

- Dienstag, 26.03.2024
- Dienstag, 25.06.2024
- Donnerstag, 19.09.2024
- Donnerstag, 28.11.2024

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Herr Lütje schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:56 Uhr.

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her.

**TOP 19.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse**

Bürgermeister Lütje gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

**TOP 20.: Schließung der Sitzung**

Herr Lütje bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 19:57 Uhr.

*gez. Lütje*

Hans Stephan Lütje  
(Der Vorsitzende)

Osterrönhof, 13.12.2023

*gez. Rüther*

Jan Rüther  
(Protokollführung)